

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Maudach	06.06.2023	öffentlich

**Anfrage des Mitglieds der GRÜNEN im Ortsbeirat  
Verkehrsüberwachung Breite Straße**

Vorlage Nr.: 20236514

**Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

Die Aufgabe der Verkehrsüberwachung ist die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten einerseits und andererseits die präventive Abwehr von Gefahren. Einsätze werden nach Dringlichkeit und Gefahr priorisiert. Des Weiteren werden die Einsatzgebiete eingeteilt, sodass jeder Stadtteil turnusmäßig bestreift wird und das gesamte Stadtgebiet von der Verkehrsüberwachung abgedeckt wird. Die gilt sowohl für den ruhenden als auch für den fließenden Verkehr.

Die Verkehrsüberwachung muss bei allen Einsätzen sehr flexibel sein. Wenn turnusgemäße Kontrollen durchgeführt werden, kann es auf Grund von Gefahrensituation an anderen Örtlichkeiten immer zu Abbrüchen der Kontrollen des jeweiligen Gebietes kommen.

Die Einsatzplanung der Verkehrsüberwachung wird so gestaltet, dass die Kontrollen im gesamten Stadtgebiet stattfinden. Ebenso wird darauf geachtet, dass es nicht erkennbar ist, wann und wo es zu den jeweiligen Einsätzen kommt. Die Einsätze finden über den gesamten täglichen Einsatzzeitraum statt.

Aktuell ist eine Erhöhung der Kontrollen an bestimmten Örtlichkeiten leider nicht möglich, denn dies würde bedeuten, die personellen Ressourcen an anderen Stellen abzuziehen.

Geschwindigkeitsmesstafel:

Eine temporäre Geschwindigkeitsmesstafel („Smiley“) kann von der Verkehrsüberwachung eingeplant und installiert werden.

Eine dauerhafte Installation ist nicht sinnvoll. Im Stadtgebiet wurden bereits einige Messungen über längere Zeiträume hinweg mit Hilfe der „Smileys“ getätigt. Nach Auswertung der Messergebnisse kann gesagt werden, dass die Messtafel zur Verringerung der Geschwindigkeit nur in den ersten paar Tagen wirksam ist. Im Anschluss wird gefahren wie gewohnt, da sich aus dem „Smiley“ keine Sanktion ergibt.

Auch aus finanzieller Sicht kann eine dauerhafte Installation ausgeschlossen werden. Der Verkehrsüberwachung steht nur eine begrenzte Anzahl an „Smileys“ zur Verfügung und auch diese werden über das gesamte Stadtgebiet verteilt zu unterschiedlichen Zeiten eingesetzt.